

Oberösterreich bleibt Photovoltaik-Vorreiter: Enorme Nachfrage nach neuer Solarpower-Förderaktion

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „In keinem anderen Bundesland gibt es so viele bestehende Solaranlagen und werden gleichzeitig so viele neu errichtet wie in Oberösterreich.“

Mit 1. Oktober 2019 wurde das neue Solarpower-Programm des Landes OÖ für betriebliche Photovoltaik-Anlagen gestartet: „Erfreulicherweise stößt unser Förderprogramm für Sonnenstrom-Erzeugung auf enorme Resonanz und löst damit einen weiteren Schub im Richtung nachhaltiger Energieversorgung in Oberösterreich aus. Damit baut unser Bundesland seine österreichweit führende Rolle bei der Nutzung der Sonne als Energielieferant weiter aus“, betont Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

„Ein Viertel aller neu errichteten Solaranlagen wurden aktuell in Oberösterreich errichtet, dabei sind die durch das neue Förderprogramm ermöglichten oö. Anlagen noch gar nicht eingerechnet“, freut sich Wirtschafts- und Energiereferent Achleitner über die positive Entwicklung bei den PV-Anlagen in Oberösterreich. Die Zahl der Neuanlagen ist damit in keinem anderen Bundesland so hoch wie in Oberösterreich. Insgesamt stehen 21 Prozent aller österreichischen Photovoltaik-Anlagen in Oberösterreich. „Aktuell gibt es in Oberösterreich 29.000 netzgekoppelte PV-Anlagen, rund 23.000 davon bei Privaten“, erläutert Landesrat Achleitner.

1,5 Millionen Euro Förderung für betriebliche PV-Anlagen und Solarstromspeicher für Betriebe und Private

Die neue Solarpower-Förderaktion des Landes OÖ zielt in erster Linie auf Unternehmen ab, um deren Flächen auf Betriebs- und Lagergebäuden zur Energieproduktion zu nutzen. „Insgesamt 900.000 Euro liegen im Fördertopf des Landes Oberösterreich dafür bereit, knapp mehr als 40 Groß-Anlagen können damit schon unterstützt werden“, gibt Energie-Landesrat Markus Achleitner einen Einblick in

den aktuellen Stand des Förderprogramms. Die neuen von Betrieben errichteten Anlagen werden rund 10 Prozent der Leistung aller im Jahr 2018 in OÖ neu errichteten Anlagen haben. „Wir lösen damit einen weiteren massiven Schub in Richtung Nutzung von Sonnenstrom aus. Wichtig ist uns dabei vor allem, Investitionen zu unterstützen, die ohne die Förderung nicht getätigt worden wären“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Ebenso stark nachgefragt wurde die Landes-Förderung nach stationären Solarstromspeichern, mit der sowohl Betriebe als auch Privathaushalte adressiert werden. „600.000 Euro stehen hier zur Verfügung, mehr als 200 Projekte werden damit bereits unterstützt“, fasst Wirtschafts- und Energie-Landesrat Achleitner zusammen.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at